

Entdecktes Leben

Heute habe ich versucht zu überleben: „Mit Schmerzen. Im Rollstuhl! Im Bett! Mit Tabletten! Mit Tee! Völlig vergessen! Und verloren!“ Ich habe mir einfach gesagt: „Nimm die letzte Kraft von Dir! Nimm den letzten Gedanken von Dir! Nimm den letzten Willen, von Dir! Und setze Dich an den Schreibtisch! Und verreise! Fahre einfach in all die Ecken von Dir! Von deiner Seele! Von deinem Denken! Von deinem Wissen! Von deinem Wollen! Und dann erzähle es Dir!“ Und sage es Dir: „Es gibt noch einen Satz, der nicht geschrieben ist! Und du schreibst Ihn! Es gibt noch einen Tag, der nicht gelebt ist! Und Du lebst Ihn! Es gibt noch eine Wahrheit, die Du nicht kennst! Und Du erfährst sie!“ Und dann lebe: „Sei der Mensch! Sei die Liebe! Stärker als alle Lügen! Stärker als alles Üble! Und der Tag lächelt mit Dir! Und die Zeit nimmt Dich bei der Hand! Und die Welt ist auf Deiner Seite!“

Heute habe ich versucht zu verstehen. Ich habe mir gesagt: „Du weißt es! Du bist behindert! Du bist auf Hilfe angewiesen! Du bist überflüssig! Du bist ohne Freunde! Du bist ohne Geld! Dann habe ich mich an den Schreibtisch gesetzt. Und habe mir gesagt: „Verreise einfach! Fahre einfach in all die Ecken, von Dir! Von deinem Wissen! Von deiner Liebe! Von deinem Verständnis! Von deinem Denken. Von all deinem Können!“ Und dann sage es Dir: „Es gibt noch einen Mensch, der Dir neues sagen kann! Und Du begegnest Ihm! Es gibt noch gibt noch Farben, die Du nicht kennst! Und Du siehst Sie. Es gibt noch Wünsche die sich erfüllen! Und Du hast sie! Es gibt noch Wunder die auf Dich warten! Und Du begegnest Ihnen! Und dann denke: „Sei der Mensch! Sei die Welt! Größer als alles Falsche! Bunter als alles Traurige! Klarer als alles Schlechte! Und Gott ist bei Dir! Und alle Engel sind auf deiner Seite!“

Heute habe ich die Welt neu gesehen. Ich habe ohne Kraft im Bett gelegen: „Total krank! Und Gelähmt! Und Fertig! Und zerstört! Dann habe ich einen Tee getrunken. Mich einfach an den Schreibtisch gesetzt! Und mir gedacht: „Da ist noch irgendwo Leben! Da ist noch irgendwo Phantasie! Da ist noch irgendwo Licht! Und ich bin verreist: „In die dunkelsten Ecken von mir! Und in die hellsten Ecken von mir! Und habe so irgendwie überlegt: „Wo finde ich die Wahrheit? Wo finde ich das Glück?“

Wo finde ich die Sätze? Wo finde ich die Welt? Wo finde ich
Mich? Und habe so irgendwie, das Leben wieder gefunden:
„Mit Farben! Mit Geist! Mit Mut! Mit Denken!“ Diese Sonne,
die so erzählt: „Von Gott! Von Gutem! Von Treue! Von Vertrauen!
Von Siegen! Mit all dem das Kraft hat!“ Mit all dem das Erkennt:
„Du bist da! Du lebst! Du fühlst! Du denkst! Du gewinnst!
Und gib nicht auf! Nie und niemals!“

Klaus Lutz

© **Klaus Lutz**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)